

Danke für den Kunstrasen



Inhalt

2	Vereinssponsoren	9	Junioren C
3	Vorwort	10	Junioren Da/Db/Dc
4	1. Mannschaft/ 2. Mannschaft	11	Junioren Ea/Eb
5	Frauenmannschaft	13	Junioren Ec/ Junioren F und G
5	Senioren 30+	16	Portrait
7	Senioren 50+	16	Neues Dress für die Frauenmannschaft
7	Junioren A		
9	Junioren Ba/Bb		

Impressum

Herausgeber

FC Entfelden 2004
Postfach 144
5036 Oberentfelden
www.fcentfelden.ch

Redaktion/Inserate/Design

Philippe Riedo/Toni Lüscher/
Giuliano Tres
info@fcentfelden.ch

Satz/Druck

ztprint | Der Printbereich
ZT Medien AG, 4800 Zofingen
ztprint.ch

Berichte/Fotos/Redaktion

Trainer der Mannschaften
Toni Lüscher
Jessica Riedo
Philippe Riedo

Verteiler

Alle Haushalte Ober-
und Unterentfelden,
Mitglieder FC Entfelden
und umliegende Fussballvereine



Sparen Sie sich das Nachspiel zu Hause.
Das volle Fussballspektakel im Stadion zum halben Preis.

Bestellen Sie jetzt als Raiffeisen-Mitglied bis zu 6 Tickets auf:
welovefootball.ch

Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg
www.begegnungsbank.ch

RAIFFEISEN

Starker Service. Wir bleiben für Sie am Ball.

Generalagentur Aarau
Daniel Probst

Kasinostrasse 29 5001 Aarau T 062 837 75 75 aarau@mobiliar.ch mobiliar.ch	Agentur Oberentfelden Suhrerstrasse 13 5036 Oberentfelden T 062 737 90 70	Agentur Schöftland Dorfstrasse 38 5040 Schöftland T 062 739 70 60
---	---	---

die Mobiliar

003198

zt print

die können mehr.



WOG.ch

world of games

Vorwort

Ein Ja für den Kunstrasen, ein Ja für die Zukunft des FC Entfelden

Am 23. November 2018 wurde in Oberentfelden sowie am 3. Dezember 2018 in Unterentfelden an den Gemeindeversammlungen mit einem überwältigen Mehr dem Kredit für einen Kunstrasen im Schützenrain Oberentfelden zugestimmt. Dieses Ja ist ein Ja für die Zukunft und auch ein Ja für unsere Jugend. Dies erlaubt uns nun den Juniorinnen und Junioren sowie den Aktivmitgliedern eine optimale Trainings- und Spielbedingung zu bieten. Der FC Entfelden möchte sich an dieser Stelle bei den Einwohnerinnen und Einwohnern und den beiden Gemeinderäten von Ober- und Unterentfelden herzlich bedanken. Der Umbau vom Grusplatz auf einen Kunstrasen wird im April 2019 starten und auf die neue Saison 2019/2020 bezugsbereit sein. Wir freuen uns bereits jetzt, alle Sportbegeisterten bei der Eröffnung begrüßen zu können. Auf die neue Saison hin konnte wieder eine A-Junioren-Mannschaft angemeldet werden, die es auch zukünftig erlaubt, Spieler für die 1. Mannschaft zu formen. Im Frühling 2019 werden wiederum ein Juniorentag sowie der Sponsorenlauf durchgeführt und wir freuen uns schon jetzt über ein zahlreiches Erscheinen.

Die Heizung im Schützenrain musste ausgetauscht werden, da diese nicht mehr den gesetzlichen Vorschriften entsprach. In diesem Zusammenhang wurde der marode Boiler ebenfalls ausgetauscht. Zudem wurden die Garderobentüren erneuert. Das gesamte Investitionsvolumen betrug mehrere 10000 Franken und wurde durch den FC Entfelden selbstfinanziert. Dies ist nur durch

eine rigorose Finanzpolitik und die Hilfe der vielen Helfer bei den zahlreichen Anlässen möglich. Es stehen weitere Investitionen an, wie der Küchenumbau oder die Dachsanierung. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Helfern und Freiwilligen recht herzlich bedanken, die uns bei den vielen Veranstaltungen unterstützten. Ein besonderer Dank geht wiederum an die Mütter der Junioren, die uns bei jedem Anlass mit tollen und feinen Kuchen versorgen – am liebsten würde man diese gleich selber verzehren. Wir legen auch grossen Wert darauf, mit den Eltern, die uns täglich ihre Kinder anvertrauen, persönlich einen «Schwatz» auf und neben den Sportplätzen zu halten. Sprechen Sie uns doch einfach an. In diesem Sinne wünschen wir allen eine überaus faire, sportliche und von Erfolg verwöhnte Rückrunde respektive Frühlingsmeisterschaft.

Daniele Del Mistro, Vorstand FC Entfelden



LEUTWYLER & SANDMEIER
ARCHITEKTEN



PLANUNG · PROJEKTLEITUNG · BAUFÜHRUNG
Obere Dorfstrasse 6 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 63 42 · www.L-und-S.ch

Moderne Architektur,
traditionelle Werte.



5034 Suhr



HÄRDI HOLZBAU

Bedachungen - Holzfassaden - Elementbau
Innenausbau - Isolationen - Altbausanierungen
Dachfenster - Böden - Terrassenroste
5036 Oberentfelden Tel. 062/723 94 66

haerdiholzbau@gmail.com www.haerdi-holzbau.com

Wo man sich
auch für Sport engagiert,
bin ich
am richtigen
Ort.



Am richtigen Ort.ch Aargauische Kantonalbank

Neustart mit alten Problemen

Nach der eher verkorksten Saison 2017/2018, einer der schwierigsten in der noch kurzen Historie der ersten Mannschaft des FC Entfelden, erhofften sich alle, in der Mannschaft sowie im Umfeld, dass die Saison 2018/2019 erfolgreicher und somit einfacher werden würde. Mit dem neuen Trainerteam rund um Salvatore Romano, welches Markus Walther und Remo Lehmann ersetzte, erhoffte man sich neue Impulse, neue Spieler und mehr Erfolg.

Der Start in die Vorbereitung verlief eher harzig, da äusserst viele Spieler aufgrund von Ferienabwesenheiten nicht an den Trainings teilnehmen konnten. Jene Spieler, welche die Trainings bestritten, versuchten trotzdem die für eine lange und anstrengende Vorrunde notwendigen Konditions- und Kräfteinheiten durchzuführen. Unter anderem wurde dieses Unternehmen bestärkt mit einem kurzfristig angesetzten Testspiel gegen eine Auswahl des FC Däniken-Gretzenbach, welches deutlich mit 6:1 gewonnen werden konnte. Weitere Testspiele wurden gegen die ersten Mannschaften des FC Gränichen und des FC Suhr (beide 2. Liga) durchgeführt. Gegen Gränichen konnte man mit nur elf Spielern bis zur Halbzeit (3:2-Führung) mithalten, am Ende resultierte eine 3:6-Niederlage. In Suhr stellte sich die Situation etwas anders dar. Das Fanionteam der Entfelder war während 90 Minuten chancenlos und verlor verdient mit 0:4. Man durfte dem Start der Meisterschaft mit einer gespaltenen Meinung entgegenblicken.

Und wie die Vorbereitung verlief auch die erste Partie auf dem heimischen Sportplatz Schützenrain in Oberentfelden gegen KF Liria aus Othmarsingen. Trotz schwachem Start konnte das Heimteam gegen Ende der ersten Halbzeit in Führung gehen. Während sich die Gäste in der zweiten Halbzeit, mittels zweier berechtigter Platzverweise, selber schwächten, waren die Entfelder nicht in der Lage, Profit aus der Überzahl zu ziehen. Im Gegenteil, bei gleicher Anzahl Spieler kassierten sie den 1:1-Ausgleich und bei zwei Spielern mehr auf dem Feld den kaum für möglich gehaltenen Treffer zum 1:2. Bei dieser 1:2-Niederlage blieb es. War vorher ein Funken Euphorie für die neue Saison vorhanden, verstummte diese spätestens nach dem Abpfiff dieser miserablen Partie. Bereits die zweite Partie beim Aufsteiger aus Seon war eine kapitale Aufgabe, ein Sieg war Pflicht. Auch in Seon taten sich die Entfelder lange Zeit äusserst schwer, Seon ging zwei Mal in Führung. Beide Male konnte Entfelden ausgleichen und in der Schlussphase konnte es, unter gütiger Mithilfe des heimischen Torwarts, die Tore zum 2:3 und 2:4 erzielen. Ein eminent wichtiger Sieg, wollte man nicht bereits zum Saisonstart ganz unten in der Tabelle stehen. Im Aargauer Cup trafen die Entfelder im $1/32$ -Final auf den Zweitligisten FC Mutschellen. Entfelden hielt lange sehr gut mit und konnte die Partie zeitweise dominieren, zur Pause stand es dadurch 1:1. Doch mit fortwährender Spieldauer merkte man bei den Entfeldern die schwindende Kondition und so resultierte am Ende eine 1:3-Niederlage. Die darauffolgende Partie, auf dem heimischen Schützenrain, gegen den «Lieblingsgegner» FC Menzo Reinach konnte mit 0:0 beendet werden, dies trotz 80-minütiger Unterzahl nach einer roten Karte gegen das Heimteam. Beim SC Schöffland 2 mit 0:2, gegen den Tabellenführer FC Schönenwerd-Niedergösgen mit 1:3 sowie beim Tabellenschlusslicht SC Seengen ebenfalls 0:2 resultierten drei teilweise unnötige und sehr ärgerliche Niederlagen. Dabei zeigte sich erstmals deutlich, dass die Entfelder in der Offensiv massive Schwächen hatten. Die Heimpartie gegen den FC Masis Aarau konnte mit 5:2 gewonnen werden. Leise Hoffnung keimte auf, dass dies vielleicht endlich der Turnaround sein würde. Doch bereits die Partie gegen den HNK Adria Aarau liess das Gegenteil vermuten. Die Entfelder spielten mutlos und ohne Kreativität und verloren die Partie wiederum verdient mit 0:3. Wie weiter, fragten sich einige. Passende Antwort darauf: Siege. Die Mannschaft zeigte ihre beiden besten Leistungen der Vorrunde

beim 3:1-Sieg zu Hause gegen den starken Aufsteiger FC Ruppenswil sowie beim überraschenden 2:1-Auswärtssieg beim FC Buchs. Diese Partien zeigten, dass die Mannschaft von ihrer Solidarität, von ihrer positiven Aggressivität und dem Kampfeswillen lebt. In beiden Partien konnten die Gegner mit absoluter Überzeugung in Schach gehalten werden, wobei einige Spieler körperlich über ihre Grenzen hinausgingen. Gegen den direkten Tabellennachbarn FC Beinwil am See resultierte nach schwacher erster Halbzeit eine 1:3-Niederlage und beim 3.-Liga-Spitzenteam in Küttigen verloren die Entfelder etwas unnötig mit 2:4. Die letzte Partie gegen den SC Zofingen 2 war daher nochmals äusserst wichtig, wollten die Entfelder die Differenz zum ersten Abstiegsplatz bei mindestens fünf Punkten halten. Bei enorm garstigen Verhältnissen konnten die Entfelder einen hartumkämpften 2:1-Sieg einfahren.

Wie in der Saison 2017/2018 konnten die Entfelder die Vorrunde mit 16 Punkten abschliessen. Wohin geht die Reise? Die Frage wird erst zum Ende der Saison beantwortet werden können. Nach einem Entscheid des Vorstandes wurde das Trainerteam nach der letzten Partie gegen Zofingen beurlaubt. An dieser Stelle gebührt allen ein herzlicher Dank für die geleisteten Arbeiten, wir wünschen euch auf euren weiteren sportlichen und privaten Wegen alles Gute. Ebenfalls grosser Dank gebührt allen A- und B-Junioren, welche sich bereit erklärten, während der Vorrunde mit der ersten Mannschaft zu trainieren oder auch an Spielen teilzunehmen. Einige konnten dabei bereits zeigen, dass sie langfristig zu den gestandenen Spielern dieser Mannschaft zählen werden.

Neu wird die erste Mannschaft unter der Leitung von Adis Kajtaovic (Cheftrainer), Edin Herdic (Assistenz-Spielertrainer) sowie Sead Ljatifi (Torwart- und Assistenztrainer) stehen. Neu wird der ganze Aktivbereich unter der Führung des neuen Sportchefs Massimo Bella stehen.

Daniel Binder (Kapitän 1. Mannschaft)

2. Mannschaft unter den Erwartungen

Nach einer kurzen Vorbereitung mit einigen Neuzugängen sind wir mit einem grossen Kader und hohen Erwartungen an uns selbst in die neue Saison 2018/2019 gestartet. Leider wurde aber schnell klar, dass wir diese Erwartungen nicht erfüllen können. Trotz unseres grossen Kadern hatten wir aus diversen Gründen viele Absenzen zu beklagen und konnten oft nur dank der tollen Unterstützung unserer anderen Teams als komplette Mannschaft antreten. Da zudem einige Spieler mit konditionellen Defiziten zu kämpfen hatten, passierte es oft, dass wir in der Schlussphase der Partie einbrachen und die erhofften Punkte nicht mitnehmen konnten. So kam es, dass wir diese Vorrunde leider sieglos und auf dem letzten Platz mit nur zwei Punkten abgeschlossen haben.





In der Winterpause ist nun Tommaso Bello zum FC Entfelden zurückgekehrt und hat das Amt als Haupttrainer der Mannschaft übernommen. Mit neuem Ehrgeiz, einem höheren und intensiveren Trainingspensum sowie unserem bewährten Teamgeist geben wir nun unser Bestes, um den FC Entfelden in der Rückrunde würdig zu vertreten.

Ich möchte mich auch auf diesem Wege bei allen bedanken, die unsere Mannschaft tatkräftig unterstützt haben.

Der Trainer Michael Kägi

Frauen krönten sich zum Wintermeister

Das Ziel für die Saison 2018/2019 war klar: Aufstieg! Nach 3 Testspielen (Niederlage gegen den FC Erlinsbach aus der 3. Liga, Sieg gegen die Juniorinnen vom SC Schöffland sowie Niederlage gegen die B-Junioren vom FC Entfelden) starteten wir direkt mit der ersten Cup-Runde in die neue Saison, denn unsere beiden ersten Meisterschaftsspiele wurden verschoben. Der Gegner im Cup hiess FC Döttingen (3. Liga). Wir wussten, dass es sicherlich kein einfaches Spiel werden wird, wir uns aber auch Chancen für ein Weiterkommen ausrechnen durften. Trotz den Hoffnungen auf ein Weiterkommen konnte nicht da angesetzt werden, wo wir wollten. Aus diesem Grund mussten wir den Rasen leider als Verlierer verlassen und die Cup-Saison war bereits vorbei. Dafür konnten wir uns nun komplett auf die Meisterschaft und unser Ziel fokussieren. Das erste Meisterschaftsspiel bestritten wir gegen den FC Aarburg. Wie immer wussten wir, dass dies ein hart umkämpftes Spiel werden wird. Von Beginn an waren wir die bessere Mannschaft, weshalb wir schnell zum ersten Tor kamen. Auch über den ganzen Rest des Spieles konnten wir Aarburg dominieren. Der erste Saisonsieg war somit im Kasten. Im zweiten Spiel trafen wir auswärts auf den SC Zofingen. Nach ein paar Unsicherheiten in der Startphase kamen wir immer besser ins Spiel. Nach dem ersten Tor unsererseits war der Bann gebrochen und das Spiel konnte mit 6:1 gewonnen werden. Tolle Bilanz bis dahin: 2 Spiele, 6 Punkte. Der nächste Gegner hiess Lenzburg. Wie bereits in der letzten Saison hatten wir auch in diesem Spiel Mühe mit dem Gegner. Zudem konnten wir die Leistungen der letzten beiden Spiele nicht abrufen und mussten unsere erste Saisonniederlage in Kauf nehmen. Wir wussten, dass wir dieses Spiel gleich abhaken müssen, denn der nächste Gegner war der Tabellenführer und wohl der grösste Konkurrent Beinwil am See. Es war klar, dass wir unsere Leistung der ersten Spiele wieder auf den Platz bringen müssen, um zu punkten. Wiederum hatten wir am Anfang Mühe, unsere Leistung abzurufen, weshalb wir in Rückstand gerieten. Dank unserer Torhüterin mussten wir nur einen 1:0-Rückstand aufholen. Dank gutem Einsatz und Kampfwillen in der zweiten Halbzeit konnten wir die Partie drehen und den Sieg verdient feiern. Nun war Derbytime angesagt. Als Gast beim FC Muhen konnten wir von Anfang an das Spielgeschehen in unsere Hände nehmen. Die Gäste hatten kaum eine Torchance. Wir hingegen hatten dafür viel zu viele, welche nicht verwertet wurden. Aus diesem Grund stand es in der Pause nur 1:0. In der zweiten Halbzeit wurden wir ein wenig effizienter und konnten deshalb den nächsten Sieg ohne Gegentor einfahren. Saisonspiel Nummer 7 bestritten wir gegen die Damen aus Niederwil. Sie stiegen letzte Saison aus der 3. Liga ab, weshalb wir nicht wussten, worauf wir uns einstellen mussten. Bereits früh erzielten wir gleich 2 Treffer und dachten, dass es dann auch so weitergehen würde. Das Spiel flachte in der zweiten Halbzeit jedoch enorm ab, weshalb es nicht mehr Tore gab. Wir waren aber froh, weitere 3 Punkte auf unser Konto gutzuschreiben.

Der nächste Gegner Bremgarten war wiederum ein schwieriger Gegner. Wir konnten in der letzten Saison aus 2 Spielen lediglich einen Punkt gegen die Frauen aus Bremgarten erzielen. Auch in diesem Spiel war es nicht einfach, es war ein hart umkämpftes Spiel. Dank einem unglücklichen Eigentor der Torfrau von Bremgarten und einer soliden Abwehrarbeit unsererseits konnten wir den knappen Sieg über die Zeit bringen. Schon stand das letzte Meisterschaftsspiel der Vorrunde an. Zu Gast war der FC Rohr. Obwohl er auf dem letzten Platz der Tabelle stand, durften wir ihn nicht unterschätzen. Von Anfang an machten wir jedoch Druck auf das gegnerische Tor, was mit einigen Toren belohnt wurde. So konnten wir auch das letzte Spiel für uns entscheiden und krönten uns somit zum Wintermeister.

8 Siege und eine Niederlage – eine super Bilanz, an der wir in der Rückrunde weiterarbeiten werden. Nun ist es wichtig, im Wintertraining spielerisch voranzukommen und fit zu bleiben. Wir werden im März wiederum ein Trainingsweekend in Waldshut verbringen und einige Testspiele abhalten, um unser Ziel in der Rückrunde zu erreichen.

Die Mannschaft sowie das Trainerteam möchten sich zudem ganz herzlich bei den Firmen Elektro Räss und Maler Furter von Oberentfelden für das gesponserte Dress bedanken. Wie man sieht, bringt es uns viel Glück. Besten Dank!

Fabienne Zaugg (Spielerin Frauenmannschaft)

Senioren 30+ weiterhin erfolgreich

Promotion hiess die neue Herausforderung bei den Senioren 30+. Nach einem souveränen Aufstieg in die zweithöchste Seniorenspielklasse freute sich das Team auf die neuen Gegner. Die Resultate der Testspiele gegen Gegner aus der Meistergruppe hatten bereits gezeigt, dass sich die Bella-Truppe auch in der Promotion problemlos halten sollte. So war der Start in die Liga mit einem 4:0-Sieg zuhause gegen Masis Aarau bereits perfekt geglückt. Es folgte die Ferienzeit und die eine oder andere Verletzung. So konnte das Team in den drauffolgenden Wochen nicht auf alle Spieler zurückgreifen. Vor allem auswärts lief es nicht so rund. Bei der Juventina in Wettingen mit einem knappen Kader und der fast komplett fehlenden Offensive kam es zur ersten Meisterschaftsniederlage. Auch das darauffolgende Spiel in Gränichen brachte trotz einer 0:2-Führung nur einen Punkt. Gegen Aarburg zeigte das Team eine Reaktion mit einem klaren 5:0-Sieg, bevor man in Seon ganz unglücklich durch ein Eigentor und zahlreich vergebene Torchancen mit 1:0 verlor. So war die erste Hälfte der Vorrunde etwas durchwachsen mit guten wie auch schlechten Erfahrungen. In der zweiten Vorrundenhälfte konnte sich das Team jedoch wieder steigern. Zuhause schickte man den FC Menzo Reinach mit einem 5:2 nach Hause. Gegen Rapperswil siegte das Team knapp mit 3:2 und gegen den Tabellenführer Aargau Mitte reichte es auch trotz einer 2:0-Führung nur noch für einen Punkt. Mit dem letzten Spiel gegen den FC Ljiljan und einem weiteren Sieg auf Entfelder Boden war der Sprung auf den zweiten Tabellenplatz perfekt. Ein Aufsteiger, der um die Tabellenspitze mitspielt, das hätten wir wohl vor der Saison so unterschrieben. Wenn man sich die unnötigen Punktverluste gegen Gränichen, Seon und Wettingen anschaut, wäre hier sicherlich sogar der Wintermeistertitel dringelegen. Wir sind jedoch mit der Vorrunde zufrieden und werden versuchen in der Rückrunde die verlorenen Punkte aufzuholen. Im Aargauer Cup lief es dagegen leider etwas schlechter. Nach einem schwierigen Spiel und dem Sieg im Elfmeterschiessen in Villmergen folgte in der zweiten Runde eine schwache Leistung gegen Bremgarten, wo man mit dem Resultat von 1:0 aus dem Wettbewerb ausschied. Beeindruckend

HOLZMAXX

HolzMaxx AG
Nidermattstr. 10
5037 Muhen

Tel. 062 842 01 01
Fax 062 842 05 05

info@holzmaxx.ch
www.holzmaxx.ch

AB STORENSERVICE AG

Aussenbereich

- Lamellenstroen
- Rolladen
- Jalousien (Aluminium)
- Sonnenstoren/Stoffersatz
- sämtliche Reparaturen

Innenbereich

- Rollos/Plisseestoren
- Senkrechtlamellen
- Insektenschutz

Ausserfeldstrasse 9
5036 Oberentfelden
Tel. 062 737 55 55

Oberlon 1
4616 Kappel
Tel. 062 737 55 59

Waldmannstrasse 67
3027 Bern
Tel. 031 992 23 63
www.ab-storenservice.ch

2201164

Mercedes-Benz Formel 1 im Strassenanzug



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

auto schmid ag

Suhrenmatten
5035 Unterentfelden
062 737 53 53

www.autoschmid.ch

IHR IT-PARTNER

...aus der Region!

Wir sind der KMU-Spezialist für:

- Server, PC's, Cloud-Lösungen
- Netzwerke
- betriebswirtschaftliche Software
- IT-Dienstleistungen

Mathys Informatik AG

Marchweg 6
5035 Unterentfelden/Aarau
Fon +41 (0)62 737 74 75
www.main.ch, info@main.ch

MATHYS

INFORMATIK



ckend dagegen sieht die Heimstatistik aus. Seit über 17 Monaten ist man in der Meisterschaft auf Entfelder Boden ungeschlagen. Mit der zweitbesten Torausbeute und der zweitbesten Verteidigung sind wir wohl auch zu Recht auf dem zweiten Tabellenplatz. Auch unser Topscorer Uke Nrejjak konnte sich mit einer Torquote von einem Tor pro Spiel in der Vorrunde bereits auszeichnen. Die Jungs und das Trainerteam arbeiten weiterhin mit voller Motivation und Hingabe, um weiterhin erfolgreich zu bleiben.

Zu guter Letzt, liebe Leserinnen und Leser, dürfen wir Sie herzlich einladen, gelegentlich bei uns vorbeizuschauen. Das Gefühl auf dem Sportplatz an den Wurzeln dieses Sports, abseits der negativen Einflüsse des Profibereichs und der grossen Geldsummen, wo man die Begeisterung der Kleinsten, das Bemühen der heranwachsenden Jugendlichen und den sportlichen Wettkampf der Erwachsenen sehen kann, wird Sie bestimmt entzücken.

Der Trainer Massimo Bella

Senioren 50+, quo vadis?

Aufgrund der vielen Spiele in der letzten Saison, 16 Meisterschaftsspiele und Cupeinsätze, wurden die 19 Mannschaften der Senioren 50+ auf drei Gruppen verteilt. Dies führt zu lediglich 10 Meisterschafts- und zusätzlichen Cupspielen in der Saison 2018/2019. Wir erhofften uns daraus, dass diese Situation mit bedeutend weniger Spielen den Durst auf das «Fussballspielen», auf das «Mätschle», erhöhen wird und an den Meisterschaftsspielen mehr Spieler anwesend sein werden, da man dadurch weniger Termine blockiert hat! Aber weit gefehlt! Obwohl Toni Lüscher Ende letzte Saison seinen Rücktritt als «Dompteur, Animateur, Trainingsleiter» verkündet hat, fand sich kein Nachfolger für ihn. Daher startete die Truppe wieder unter seiner Leitung. An dieser Stelle nochmals danke für deinen Rücktritt vom Rücktritt.

Der erste Saisoneinsatz im Cupspiel gegen den FC Leibstadt wurde, nach einer guten Leistung und einem Unentschieden nach 60 Minuten, im Elfmeterschiessen mit 5:6 verloren. Es hätte verschiedene Momente aus dem Spiel heraus gegeben den Entfelder Sieg zu realisieren. Aber die mangelnde Chancenauswertung verhinderte dies. So konnten oder mussten wir uns auf die kommenden Meisterschaftsspiele konzentrieren. Das Heimspiel gegen den FC Juventina Wettingen endete mit einem gerechten Unentschieden. Nach dem frühen Wettinger Führungstreffer zeigten wir eine gute Reaktion und gingen mit einer 2:1-Führung in die Pause. Leider verletzte sich Dario beim Ausgleichstreffer so schwer am Fuss, dass er die gesamte Vorrunde nicht mehr spielen konnte. Im zweiten Abschnitt agierten wir zu wenig entschlossen und die Juventia erzielte kurz vor Spielende den Ausgleich zum 3:3. Das Spiel auswärts in Rothrist war in zweierlei Hinsicht «verrückt». Wir hatten uns viel vorgenommen nach dem ersten Meisterschaftsspiel. Wir wollten vieles besser machen und 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Diese Vorsätze wurden aber durch Einsatz der Rothristler und unsere Spielweise jäh zerstört. Uns gelang nichts! Unser Zusammenspiel, unser Einsatz und unser Spielverständnis führten zu einem 3:1-Rückstand und dies etwa fünf Minuten vor Spielschluss. Der Gegner war sich seines Sieges sicher und zwei seiner Leistungsträger gingen bereits unter die Dusche! Wie aus dem Nichts erzielten wir plötzlich die Tore zum 3:2 und zum 3:3. Mit der letzten Spielaktion erzielten wir noch den Siegestreffer zum 3:4. So eine spektakuläre Wende eines Spiels hatte ich noch nie erlebt. Aufgrund dessen, dass wir die taktischen Anweisungen des Trainers nicht umsetzten, und der emotionalen Pausendiskussionen stellte dieser sein Amt nach diesem Spiel zur Verfügung. Zukünftig werde

er nur noch als Spieler agieren. Da sich niemand bereit erklärte diese Lücke zu füllen, wurde der restliche Vorrundenspielbetrieb von verschiedenen Personen übernommen, in der Hoffnung, dass sich doch noch jemand finden würde, der diese Mannschaft übernimmt. Aufgrund der ohnehin dünnen Spielerdecke und des Verletzungspechs standen dem Team immer zu wenig Spieler zur Verfügung. Wir waren uns aber sicher: «Wir spielen diese Saison zu Ende»! HNK Adria Aarau hiess der nächste Gegner auf dem Schützenrain. Wir wussten, dass diese Mannschaft bisher alle Spiele deutlich gewonnen hatte, und stellten uns auf einen starken Gegner ein. Wir stellten uns ein? NEIN! Was wir erlebten, war die physische und mentale Überlegenheit dieser Mannschaft. Ohne den Hauch einer Chance verloren wir dieses Spiel sang- und klanglos mit 0:8. Gegen den FC Othmarsingen verloren wir vor heimischer Kulisse mit 2:4. In diesem Spiel wurden unsere Schwächen vom Gegner eiskalt ausgenutzt. Und uns blieb die Erkenntnis, dass wir einfach nicht mehr über die Stärken vergangener Jahre verfügen, um einem solchen Gegner Paroli bieten zu können. Als Saisonabschluss folgte das Nachtragsspiel auswärts gegen den FC Buchs. Wir gerieten durch individuelle Fehler früh in Rückstand. Unsere zahlreichen Torschüsse wurden fast alle vom hervorragenden Buchser Keeper vereitelt. So verloren wir auch dieses Spiel mit 4:2.

Wir haben lernen müssen, kleinere Brötchen zu backen. Uns wurden die Grenzen des sportlich Machbaren deutlich aufgezeigt. Wobei man aufgrund der Trainingsbeteiligung nicht mehr erwarten durfte. Diverse Trainingseinheiten mussten mangels Beteiligung gestrichen werden. In unserem Alter müsste man aber regelmässig trainieren, um die Form zu halten, geschweige denn steigern zu können. Dies wäre angesichts der immer jüngeren Gegner dringend notwendig. Mit Blick auf die nächste Saison wäre die eine oder andere Verstärkung durch junge Oldies durchaus wünschenswert, damit die Mannschaft auch weiterbesteht, wenn der eine oder andere altershalber oder verletzungsbedingt die Fussballschuhe an den ominösen Nagel hängt oder hängen muss. Anlässlich einer Aussprache der Oldies hat sich Giuliano Tres bereit erklärt, uns in der Rückrunde zu coachen. Super! Herzlichen Dank. Wir wünschen dir viel Freude und Erfolg. Ich appelliere an alle Senioren 50+, unterstützt den neuen Coach durch euren Einsatz! Kommt regelmässiger am Mittwoch zum «Tschutte» und haltet euch die fünf Spieltermine frei. Danke. Ich habe sportlich fertig.

Doch wichtiger als die sportlichen Resultate sind der tolle Zusammenhalt und die Freundschaften innerhalb der Mannschaft. Die diversen Faktoren neben dem Platz wie Kameradschaft, gesellige Momente, Einsätze für den Verein (Fischessen etc.) und all die anderen Sachen stimmen absolut. Es ist ein Ort, an welchem man den Alltagsstress beiseitelegen kann und auf andere Gedanken kommt. Dafür möchte ich mich bei der Mannschaft, unseren Zuschauern, unserer «Dress-Wasch-Frau» und der ganzen FC-Familie bedanken.

Im Titel steht «quo vadis?», wohin gehst du? Ich hoffe und wünsche den Oldies eine aktive und attraktive Zukunft, dies bedingt jedoch den Einsatz von jedem der Mitspieler. Denn «vo nüt chonnt nüt». Somit wünsche ich allen eine gute und verletzungsfreie Zeit und im Frühling heisst es wieder: HOPP ÄNTFÄLDE!

Christian Glumpler (Spieler Senioren 50+)

Junioren A kamen nicht auf Touren

Nach einer intensiven Vorbereitung auf die Herbstmeisterschaft erreichte uns die erste Hiobsbotschaft. In unserer Gruppe waren nur 9 Mannschaften eingeteilt und nun zog sich auch noch der FC Rohr zurück. Nur kurz danach erhielten wir die nächste ne-

ztprint

die können mehr.

ztprint.ch



Effizienz erspart Umwege.

Der Printbereich der ZT Medien AG 

Elektro 
Räss 

Elektro R. Räss AG
 Schönenwerderstrasse 15
 5036 Oberentfelden

Telefon 062 737 20 20 info@elektorraess.ch
 Telefax 062 737 20 25 www.elektorraess.ch

C MAURIZIO CAROLI
M MALERGESCHÄFT

Malergeschäft Maurizio Caroli

Professionelle Maler- und
 Tapezierarbeiten aller Art

Wässermattweg 6, 5036 Oberentfelden

T 062 534 68 93, M 079 208 41 89
 caroli.malergeschaeft@bluewin.ch

Ein sicherer Wert.

Die Allianz Arena steht für Spitzenleistung und Begeisterung. Genau so, wie unser erfahrenes Team für kompetente Beratung, Sicherheit und Servicequalität steht.

Gerne informieren wir Sie im Detail und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Generalagentur Kurt W. Ineichen

Hintere Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau
www.allianz-suisse.ch/kurt.ineichen

Ihre Berater:

Reto Suter, reto.suter@allianz-suisse.ch

Peter Widmer, peter.widmer@allianz-suisse.ch

Tel. 058 357 52 52

Allianz 



PIZZA KEBAB HAUS

DOLCE VITA. 1 in OBERENFELDEN

Güterstrasse. 5 im BAHNHOF

062 723 16 77 / 062 534 77 88

www.pizza-dolcevita.ch

PIZZA KEBAB HAUS

DOLCE VITA. 2 in SCHÖFTLAND

Dorfstrasse 19

062 721 51 50 / 062 721 83 84

www.dolcevita-schoeftland.ch



gative Nachricht. Auch der FC Niederlenz zog sich kurz vor dem Saisonstart zurück. So waren wir in unserer Gruppe nur noch 7 Mannschaften und das hatte zur Folge, dass wir leider nur sechs Meisterschaftsspiele austragen konnten.

Im ersten Spiel gegen den FC Frick schlugen wir uns in einer intensiven Partie wacker und mussten trotzdem den Platz mit einer knappen 1:2-Niederlage verlassen. Das nächste Spiel war dann eine ganz klare Sache. Wir unterlagen dem starken FC Oftringen mit 0:8. Die Partie gegen das Team Aaretal United verloren wir trotz guter erster Halbzeit deutlich mit 5:0. Natürlich litt das Selbstvertrauen nach diesen drei Niederlagen und trotzdem wollten wir gegen den FC Eagles Aarau die ersten Punkte einfahren. Aber auch dieses Spiel ging mit 1:4 verloren. Im fünften Spiel trafen wir zuhause auf den FC Gränichen. In einer verrückten und torreichen Partie führten wir zur Pause mit 3:2. Trotz dieser Führung reichte es nicht zum Sieg und wir mussten uns schlussendlich mit dem Resultat von 4:5 geschlagen geben. Für das letzte Spiel mussten wir nach Suhr reisen. Wir wollten die Saison unbedingt mit einem Sieg abschliessen. Obwohl wir eine starke Partie auf den Rasen legten, konnten wir den guten Gegner nicht bezwingen und mussten uns mit einem 2:2-Unentschieden begnügen, aber immerhin konnten wir den ersten Punkt gutschreiben. Mit fünf Niederlagen und einem Unentschieden belegten wir leider den letzten Tabellenrang.

Wir werden uns in der Winterpause gut für die Frühlingssmeisterschaft vorbereiten, damit wir Erfreulicheres berichten können. Ich möchte mich bei all denjenigen bedanken, die uns unterstützt haben oder irgendwie behilflich waren.

Der Trainer Vincenzo Carito



Junioren Ba stiegen fast auf

Im Sommer 2018 habe ich die Junioren Ba vom FC Entfelden übernommen. Wegen dem Jahrgangswchsel ist fast die komplette Junioren-Ca-Mannschaft zu den Junioren B gestossen. Dies reichte jedoch nicht und deshalb habe ich noch einige neue Spieler dazugeholt und bastelte an meinem Kader herum, bis ich zufrieden war. Die Sommervorbereitung war leider nicht allzu lange, da viele Spieler noch in den Ferien waren. Jedoch organisierte ich einige Testspiele, damit wir wieder das Fussballgefühl erlangen und in den Rhythmus kamen.

Die Herbstmeisterschaft fing für uns sehr gut an und mein Ziel, am Ende unter den ersten drei zu sein, schien in Reichweite. In jedem Spiel haben wir gekämpft und weitere Punkte gesammelt, so dass wir das Saisonziel schon frühzeitig geschafft haben. Sogar die Chance zum Aufsteigen war plötzlich da, bis zu diesem Zeitpunkt, als wir gegen den FC Suhr knapp verloren. Ende Saison belegten wir den guten 2. Schlussrang hinter dem FC Suhr. Da die Möglichkeit bestand, dass von den zwei Gruppen der Junioren B der 2. Stärkeklasse drei Mannschaften statt nur zwei aufsteigen konnten, hofften wir weiter auf den Aufstieg. Das Rennen machte jedoch der FC Bremgarten der anderen Gruppe, der ebenfalls den 2. Schlussrang erreichte. Die Mannschaft hatte zwar genau gleich viele Punkte wie wir jedoch nur 1 Strafpunkt im

Gegensatz zu uns mit 11 Strafpunkten und deshalb darf der FC Bremgarten in der Frühlingssmeisterschaft in der 1. Stärkeklasse spielen. Diese bittere Pille müssen wir schlucken. Wir haben jedoch daraus gelernt und werden es zukünftig besser machen. Die Vorbereitung für die Frühlingssmeisterschaft haben wir sehr früh aufgenommen und im Februar 2019 verbrachten wir sogar eine Woche im Trainingslager auf Mallorca. Das war für alle Beteiligten ein Riesen-Highlight. Ich denke, dass wir sehr gut vorbereitet sein werden für die Frühlingssmeisterschaft und können es kaum erwarten, dass es losgeht.

Der Trainer Alban Ahmetaj

Junioren Bb ist die fairste Mannschaft

Nach den Sommerferien nahmen die Junioren Bb das Training wieder in Angriff. Die Mannschaft bestand aus vielen Spielern, die in der vorgängigen Saison bei den Junioren C spielten. Dies machte sich bereits im ersten Meisterschaftsspiel bemerkbar. Sie waren noch nicht an die schnellere Gangart und Härte gewöhnt und so verloren sie gegen Gontenschwil mit 1:8. Auch im zweiten Spiel gegen Fislisbach blieben sie chancenlos und mussten sich mit dem Resultat von 0:9 geschlagen geben. Im dritten Spiel gegen den FC Menzo Reinach sah man eine verwandelte Mannschaft. Sie hatten sich nun an die neue Spielart gewöhnt und gewannen die Partie hoch mit 8:0. Die nächste Partie fand gegen den FC Oftringen statt und die Entfelder mussten mit einer 3:1-Niederlage heimreisen. Im fünften Spiel war der FC Seon zu Gast in Entfelden. In einer spannenden Partie verlor das Heimteam äusserst knapp mit 1:2. Die nächste Partie fand in Küttigen statt. Die Entfelder verloren mit 4:2. Im zweitletzten Meisterschaftsspiel trafen die Entfelder als klarer Aussenseiter auf den Tabellenzweiten, des Team Aaretal United. Die Entfelder zeigten eine tolle Leistung und wurden mit einem 4:4-Unentschieden belohnt. Im letzten Spiel traten die Entfelder in Beinwil am See an. Diese Partie gewannen die Seeländer klar mit 7:1. Nach diesen acht Spielen belegten die Entfelder den letzten Tabellenrang. Diese Mannschaft hat jedoch auch ihre Qualitäten, denn sie kam in der Herbstmeisterschaft ohne Strafpunkte aus und belegt von sämtlichen Junioren-B-Mannschaften aller Stärkeklassen (insgesamt 49) den 1. Rang in der Fairness-Rangliste.

1. Stärkeklasse zu hoch für die Junioren C

Mit zwanzig motivierten Junioren starteten wir in die Herbstmeisterschaft. Wir haben uns optimal und sehr intensiv auf die Meisterschaft vorbereitet. Wir haben von Beginn weg gewusst, dass es in der 1. Stärkeklasse nicht einfach werden wird, und deshalb legten wir unser Ziel fest: «Nicht absteigen». Die Angewöhnungsphase an die längere Spielzeit und an das grössere Spielfeld dauerte jedoch länger, als wir uns ursprünglich erhofft hatten. Wir verloren ein Spiel nach dem anderen und zum Teil auch sehr hoch. Je länger die Meisterschaft dauerte, desto besser kamen wir zu recht und konnten uns steigern. Nach neun Niederlagen in Folge war das Selbstvertrauen natürlich etwas angeknackst. Wir gaben jedoch nie auf und wurden im zehnten Meisterschaftsspiel gegen den FC Mutschellen für unsere Bemühungen belohnt. Wir konnten den Platz mit erhobener Brust und voller Stolz als Sieger verlassen. Ein wunderbares Gefühl. Im letzten Spiel mussten wir uns dann wieder geschlagen geben. Unser festgelegtes Ziel «Nicht absteigen» verpassten wir deutlich. In der Winterpause haben wir bis auf eine kurze Auszeit weiter trainiert. Als Motivation nahmen wir auch an einigen Hallenturnieren teil. Wir werden uns für die Frühlingssmeisterschaft gut vorbereiten, damit wir das Gefühl vom Siegen mehrfach erleben dürfen.

Der Trainer Claudio Longobardi

Juniores Da taten sich schwer

In die neue Saison starteten wir in der 1. Stärkeklasse und der Auftakt glückte uns sogleich. Zuhause konnten wir den FC Kölliken verdient mit 3:1 bezwingen. Danach folgten drei Spiele, wo wir ziemlich viel Lehrgeld bezahlen mussten. Gegen Erlinsbach gab es eine 4:8-Niederlage. Gegen Küttigen verloren wir mit 6:4 und im Spiel gegen Oftringen mussten wir zuhause den Platz mit einer 1:3-Niederlage verlassen. Wir waren nun gefordert und nahmen die Herausforderung an. Im Auswärtsspiel gegen Rothrist konnten wir mit dem Resultat von 2:3 unseren zweiten Sieg feiern. Es kam jedoch noch besser, denn das nächste Spiel gegen Schöffland gewannen wir ebenfalls, und das mit dem Resultat von 7:2. Guten Mutes und voller Selbstvertrauen stiegen wir in die Partie gegen Suhr. Die Gäste waren zu stark für uns und so verloren wir das Spiel mit 3:9. Das nächste Spiel gegen das Team Niederram Selection ging mit 3:0 verloren. Für das letzte Meisterschaftsspiel mussten wir den Weg nach Zofingen antreten. In dieser Partie blieben wir völlig chancenlos und kamen mit dem Resultat von 10:0 unter die Räder. Mit drei Siegen und sechs Niederlagen belegten wir den achten Schlussrang. Trotz den vielen Niederlagen schauen wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die Frühlingsmeisterschaft.

Die Trainer Pascal Meier und Bruno Lienhard



Tolle Leistungen der Juniores Db

Nach der letzten Saison, wo ich die Juniores Cb trainiert habe, bin ich wieder zurück bei den Junioren D. Als Trainer war ich sehr gespannt, mit welchen Junioren wir es zu tun bekommen. Mit grossen Erwartungen und Zielen hiessen Emanuel Widmer

und ich die neuen Jungs willkommen. Nach nur kurzer Eingewöhnungs- und Trainingszeit starteten wir hervorragend in die Herbstmeisterschaft in der dritten Stärkeklasse.

Die ersten vier Spiele konnten wir alle mit Kampf und Teamgeist gewinnen. Beim fünften Spiel gegen den FC Erlinsbach wurden wir im wahrsten Sinne vorgeführt. Dieses Spiel hätte früher ausgetragen werden müssen, jedoch bat uns der Gruppenletzte das Spiel zu verschieben, was wir bejahten. Nun kamen sie zur Nachtragspartie leider gleich mit fünf Spielern von ihrem Da aus der ersten Stärkeklasse, daher blieben wir chancenlos. Das darauffolgende Spiel gegen Rothrist ging leider ganz knapp zu Gunsten des Gegners aus. Das letzte Meisterschaftsspiel gegen den FC Küttigen liess mich um Jahre altern. Das atemberaubende, kämpferische und sehr hochstehende Spiel konnten wir mit einer furiosen Schlussphase für uns entscheiden und so den zweiten Tabellenrang sichern. Am Hallenturnier des SC Schöffland erreichten wir mit sehr guten Leistungen den sensationellen 2. Platz. Super Jungs.

Um diese tolle Mannschaft weiterzubringen, werden wir in der Frühlingsmeisterschaft in der zweiten Stärkeklasse spielen. Zuerst geniessen wir nun die spielfreie Winterzeit und bereiten uns danach mit viel Elan und Fleiss auf die Frühlingsmeisterschaft vor.

Die Trainer Timo Schlatter und Emanuel Widmer

Juniores Dc mit beachtlicher Leistung

Mit einer neu formierten Mannschaft nahmen die Juniores Dc die Herbstmeisterschaft in Angriff. Im ersten Spiel gegen den FC Schönenwerd-Niedergösgen waren sie die Aussenseiter. In einer spannenden Partie trennten sich die beiden Teams mit einem 4:4-Unentschieden. Im nächsten Spiel lief es für die Entfelder besser und sie besiegten den FC Aarburg auswärts mit 4:8. Im dritten Spiel kam der favorisierte FC Kölliken nach Entfelden. Der Gast setzte sich verdient mit dem Resultat von 2:6 durch. Im vierten Spiel mussten die Entfelder zum späteren Gruppensieger (er hat alle acht Spiele gewonnen) FC Muhen. Dort setzte es eine 10:0-Niederlage ab. Die nächste Partie fand zuhause gegen den SC Schöffland statt. Die Entfelder spielten sich in einen Spielrausch und gewannen die Partie deutlich mit 11:1. Im Spiel gegen den FC Oftringen gab es keinen Favoriten. Die Partie wurde sehr intensiv geführt und die Spannung blieb bis am Schluss. Die Entfelder mussten sich knapp mit 4:3 geschlagen geben. Im siebten Spiel trafen die Entfelder zuhause auf den FC Rothrist. In einer sehr torreichen Partie setzten sich

ap tobler
immobilien

5035 Unterentfelden
www.aptobler-immo.ch



Raum
gestalter

AMMANN

Ammann AG
Industriestrasse 26
5036 Oberentfelden
www.ammann.ag

die Entfelder mit 7:6 durch. Im letzten Meisterschaftsspiel mussten die Entfelder den Weg nach Zofingen unter die Räder nehmen. Das Spiel blieb die ganze Zeit spannend und am Ende trennten sich die beiden Teams mit einem 3:3-Unentschieden. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen belegten sie am Ende der Meisterschaft, mit 11 Punkten und dem Torverhältnis von 38:38, den guten 5. Schlussrang.



Juniores Ea waren sehr engagiert

Die Kaderzusammenstellung bereitete uns Trainern, die neu beim FC Entfelden angefangen haben, Kopfzerbrechen, galt es doch aus rund 40 Junioren ein schlagkräftiges Ea zusammenzustellen. Wir starteten deshalb kurz nach Beendigung der Frühlingssaison bereits mit dem Training für die neue Saison und nahmen am Turnier in Rohr teil, um möglichst früh viel Spielzeit zu erhalten und die Kinder kennenzulernen. Unsere Mannschaft bezahlte viel Lehrgeld, steigerte sich aber von Spiel zu Spiel und konnte am Ende des Tages einen überraschenden 3. Platz bejubeln. Mit viel Engagement trainierten die Kids weiter. Leider ging es bald in die zwar wohlverdiente, aber aus Trainersicht zu lange Sommerpause. Die ersten Trainings nach den Ferien liessen nichts Gutes erahnen. Viel Gelerntes schien vergessen. Das Saisonvorbereitungsturnier in Gränichen bestätigte die Eindrücke der Trainer. Unsere Spiele waren nicht gut und rangmässig konnten wir nur zwei Mannschaften hinter uns lassen. Unsere Meisterschaft startete eine Woche später als üblich so, dass wir das spielfreie Wochenende für ein weiteres Turnier nutzten. Hochs und Tiefs wechselten sich am Turnier in Littau ab. Auf deutliche Siege folgten vermeidbare Niederlagen. Trotzdem war eine Steigerung zum letzten Turnier erkennbar, der vierte Rang o. k. Mit gemischten Gefühlen starteten wir in Oftringen in die Meisterschaft. In einem von uns schwachen Spiel, bei dem wir jegliche Organisation und Ordnung auf dem Platz vermissen liessen, waren wir chancenlos und verloren diskussionslos 8:2. Die Enttäuschung bei den Kindern und Trainern war gross, hatten wir nun doch schon einige Trainingsstunden zusammen absolviert. Es galt die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen, denn die Lust auf Fussball war bei den Jungs nach wie vor enorm. Sie trainierten fleissig und sogar beim zusätzlichen, freiwilligen Training war die Mannschaft praktisch immer vollzählig. Im ersten Heimspiel der Saison zahlte sich der Trainingsfleiss endlich aus. Rothrist konnte am Ende klar mit 11:6 Toren besiegt werden. Ein vielumjubelter, verdienter Sieg! Eine Woche später in Schönenwerd konnte der Heimsieg zuvor bestätigt werden. In einem intensiven, harten Spiel hielten unsere Jungs gut dagegen, nahmen die Zweikämpfe an, fighteten sich nach zweimaligem Rückstand zurück und gewannen verdient mit 6:8 Toren. Unsere Jungs waren nun definitiv in der 2. Stärkeklasse angekommen. Der nächste Gegner Aarau flösste unseren Jungs viel Respekt

ein. Zu viel! Nur so lässt sich erklären, dass wir zu weit von unseren Gegenspielern weg standen und diese nach Belieben schalten und walten liessen. Nach wenigen Zeigerumdrehungen war das Spiel praktisch entschieden. Mit einem 6:1-Pausenrückstand ging es in die Kabinen. Die etwas emotionalere Kabinenansprache der Trainer schien unsere Mannschaft endlich geweckt zu haben. Wie verwandelt kamen die Entfelder aus der Garderobe und erarbeiteten sich in der 2. Halbzeit ein Chancenplus. Leider war unsere Chancenauswertung einmal mehr mangelhaft, der Gegner effizienter. 8:1 das klare Verdikt nach 60 Minuten. Eine neue Herausforderung erwartete uns in Zofingen. Ein Sonntagsspiel um die Mittagszeit auf einem ungewohnten Kunstrasenplatz. Unsere Jungs liessen sich davon nicht beirren und eine spielerisch durchschnittliche Leistung reichte, um einen vor allem in der 1. Halbzeit deutlich unterlegenen Widersacher 3:15 zu bezwingen. Dem Wochenspiel gegen den ungeschlagenen FC Muhen schauten wir gespannt entgegen und rechneten uns durchaus Chancen aus, den Mühelern die erste Saisonniederlage zuzufügen. Wir begannen stark, waren zu Beginn die etwas bessere und leicht überlegene Mannschaft und gingen zweimal in Führung. Kurz vor dem Pausentee mussten wir den unglücklichen 2:2-Ausgleich hinnehmen. In der zweiten Halbzeit konnten wir leider nicht mehr an die gute Leistung aus der 1. Halbzeit anknüpfen und machten zu viele Fehler, die der Gegner schonungslos ausnutzte. Der Sieg für Muhen war schlussendlich verdient, das Resultat von 8:3 jedoch zu hoch ausgefallen. Im bereits letzten Spiel empfingen wir den FC Aarburg. Die Geschichte dazu ist schnell erzählt. Wer die Tore nicht schießt, bekommt sie. So beendeten wir mit einem 6:6-Unentschieden die Herbstrunde.

Fazit: Die Resultate in dieser Juniorenkategorie spielen für uns Trainer eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist in jedem Training und Spiel (egal ob Meisterschaft oder Test) Neues dazulernen. So waren die Kinder überrascht, dass man verlieren kann und die Trainer trotzdem zufrieden sind, oder man gewinnt überlegen und die Trainer haben an der Leistung der Jungs etwas auszusetzen. Nach dem Motto «Wer mit sich zufrieden ist, hört auf besser zu werden» freuen wir uns auf die Hallensaison und die Frühlingssaison, welche wir in der 1. Stärkeklasse bestreiten werden.

Die Trainer Markus Müller und Patrik Muster



Juniores Eb mit starker Herbstrunde

Nach einer erfolglosen Frühlingssaison in der 2. Stärkeklasse starteten wir noch vor den Sommerferien mit einer fast neuen Mannschaft in die Herbstmeisterschaft in der 3. Stärkeklasse.

MOTO MADER

DIE MOTORRADWELT der Schweiz



Center | Shopping | Residenz

Ammann

Ammann & Co. AG
 Muhenstrasse 9-13 | CH-5036 Oberentfelden
 Tel. +41 (0)62 723 31 31 | info@ammanncenter.ch
 www.ammanncenter.ch



Comestibles Graf & Co.

Frische Fische und
 Meeresfrüchte, Wild,
 Geflügel, Rauchfisch
 und Feinkost.

Mühlegasse 1A
 5742 Kölliken
 Tel. 062 723 00 22
 Fax 062 723 69 00
 www.comestibles-graf.ch



albanisport
 Lenzburg

wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ihr Fachmann für Bodenbeläge

h.frey ag

Hauptstrasse 60
 5742 Kölliken
 Telefon: 062 723 65 33
 Fax: 062 723 66 15
 www.frey-bodenbelaege.ch



Sandmeier

Fleisch und Feinkost

5742 Kölliken Hauptstrasse 27

Telefon 062 723 22 07
 Fax 062 723 40 36
 Natel 079 606 94 07



Maler Furter

dipl. Malermeister 5036 Oberentfelden
 www.malerfurterer.ch info@malerfurterer.ch
 Tel. 062 723 21 74 Fax 062 723 91 67

Wir absolvierten bis zu den Sommerferien ein paar sehr gute Trainings und nahmen in Meisterschwanden noch an einem Turnier teil, an dem wir ziemlich gut abschnitten. Nach der Sommerpause ging es dann endlich los. Wir starteten am 20. August mit einem Testspiel gegen den FC Muhen, das wir mit 8:2 gewannen. Am 25. August ging es dann mit der Meisterschaft los. Wir gastierten beim FC Buchs. Bei nicht gerade schönem Wetter piff der Schiedsrichter das Spiel an. Es war eine kampfbetonte Partie. Nach einem zwischenzeitlichen 3:2-Rückstand gewannen wir noch mit 3:4. Nach diesem Spiel nahmen wir an zwei Turnieren in Gränichen und Niederweningen teil. In Niederweningen erreichten wir bei sehr grosser Hitze den ausgezeichneten 3. Platz. Am 5. September hatten wir unser erstes Heimspiel gegen den FC Erlinsbach. Gegen dieses junge Team gewannen wir überlegen mit 20:0. Eine Woche später waren wir beim FC Gränichen zu Gast. Wir hatten ein paar wichtige Absenzen zu beklagen und waren chancenlos und so verloren wir mit 10:1. Nach dieser hohen Niederlage bestritten wir unser nächstes Heimspiel gegen den FC Kölliken. Das Derby war spannend und am Ende trennten wir uns mit einem 3:3-Unentschieden. Am 27. September spielten wir in Küttigen. Wir versuchten von Anfang an Druck auf den Gegner zu machen, was uns auch gelang. Am Ende siegten wir klar mit 4:15. Nach den Herbstferien stand unser letztes Heimspiel gegen den FC Rohr an. Von Beginn weg setzten wir den Gegner unter Druck und gewannen verdient mit 13:1. Am 27. Oktober trugen wir in Rapperswil unser letztes Spiel aus. Bei sehr garstigem Wetter und Regen war es schwierig ein gutes Spiel aufzuziehen. Wir spielten unsere Stürmer mit langen Pässen an, die dann Tor um Tor erzielten. Am Ende gewannen wir die Regenschlacht mit 4:12. Die Meisterschaft beendeten wir auf dem tollen 2. Schlussrang. Wir danken den Jungs und Girls für den Einsatz, war echt super mit euch allen. Bedanken möchten wir uns auch noch bei allen Eltern für ihr Engagement (Fahrdienst usw.). Nach dieser sehr guten Herbstmeisterschaft versuchen wir uns in der Frühlingsmeisterschaft noch einmal in der 2. Stärkeklasse.

Die Trainer Walter Hirt und Nicola Luongo

Juniores Ec steigerten sich

Gestartet hat die Herbstrunde bereits Anfang August mit einem Turnier in Gränichen. Für uns war dies ein guter Test, um herauszufinden, wie sich die Kids in einem Spiel auf dem normalen Feld schlagen. Wir mussten feststellen, dass noch einige Arbeit vor uns lag, da es doch noch sehr chaotisch auf dem Feld zu- und herging. Dies war aber auch klar, da wir lediglich zwei Spieler hatten, die schon ein Jahr bei den Junioren E gespielt hatten. Der Rest kam von den Junioren F hoch und musste zuerst das Spielfeld und die Regeln kennenlernen. Das erste Meisterschaftsspiel bestritten wir zuhause gegen den FC Erlinsbach. Dafür, dass es das erste offizielle Spiel war, war die Leistung in Ordnung und das Resultat gar nicht mal so eindeutig. Trotzdem mussten wir mit einer 4:6-Niederlage vom Platz. Für das zweite Spiel fuhren wir nach Rapperswil. Wir erhofften uns durchaus Chancen, welche jedoch nach kurzer Zeit zerstört wurden. Die Rapperswiler waren klar die bessere Mannschaft, was sich auch im Resultat von 10:3 widerspiegelte. Für uns war klar: Spiel abhaken und auf das nächste konzentrieren. Im nächsten Spiel trafen wir zuhause auf den FC Küttigen. Wie bereits im ersten Spiel konnten wir auch hier gut mithalten. Man hatte jedoch gemerkt, dass unsere Kids nicht bis zum Schluss konditionell und sicherlich auch psychisch mithalten konnten, weshalb wir erneut als Verlierer vom Platz mussten. Nun waren wir bei Oftringen zu Gast. Das Spiel musste aufgrund

der Absenz des Schiedsrichters verspätet angepiffen werden. Trotz der Wartezeit waren die Kids von Anfang an bereit und konnten bis zur 40. Minute gut dagegenhalten. Dann brach das ganze Team leider ein und das Heimteam entschied das Spiel klar für sich. In der Halbzeit der Herbstrunde konnten wir feststellen, dass die Juniorinnen und Junioren immer wieder Kampfgeist bewiesen, jedoch die Ausdauer nicht bis zum Schluss reichte. Trotz allem konnten sie sich von Mal zu Mal steigern, was wir auch weiterhin von ihnen sehen wollten. So kam es, dass wir bzw. die Kids sich im nächsten Spiel gegen Rothrist mit dem ersten Punkt belohnten. Das Spiel hätte zwar gewonnen werden müssen, durch diverse Fehler in der Verteidigung konnten die Gegner jedoch noch auf 5:5 aufschliessen. Nichtsdestotrotz war dies unser erster Punkt und die Freude gross. Anschliessend folgten die Herbstferien und somit eine zweiwöchige Trainingspause. Wir hofften, dass die Kids auch nach den zwei Wochen weiterhin auf dem Niveau wie vor den Ferien waren. Das Spiel gegen Schöftland zeigte uns beide Seiten. Am Anfang war das Ganze sehr wackelig. Wir machten diverse Fehler in der Abwehr und erhielten somit auch ein paar Gegentreffer, schlussendlich konnten wir das Spiel jedoch deutlich mit 10:4 für uns entscheiden und feierten somit unseren ersten Sieg! Es war schön zu sehen, dass die Kids das umsetzten, was wir von ihnen verlangten. Nun ging es auf nach Schönenwerd zu einem Gegner, der wie wir noch nicht viele Spiele gewinnen konnte. Deshalb hofften wir auch hier auf mindestens einen Punkt. Durch einen doofen Fehler in der letzten Minute verloren wir das Spiel jedoch knapp mit 3:2. Schade, denn hier wäre durchaus mehr möglich gewesen. Im letzten Spiel gegen Zofingen wollten wir es besser machen und dieses Mal lag das Glück auf unserer Seite. Es war dasselbe spannende und nervenaufreibende Spiel wie gegen Schönenwerd, hier konnten wir es in der letzten Minute aber für uns entscheiden. Die Bilanz der Herbstrunde: 8 Spiele, 5 Niederlagen, 1 Unentschieden und 2 Siege.

In der Winterpause werden wir die Kids mit Hallenturnieren vorbereiten und für die Rückrunde stärken. Natürlich versuchen wir an die letzten Spiele anzuknüpfen und die Leistung der Kids von Mal zu Mal zu steigern.

Die Trainerin und der Trainer Fabienne Zaugg und Matthias Widmer



Juniores F und G

Die Saison 2018/2019 neigt sich der Halbzeit zu. 61 motivierte Kinder konnten ein weiteres halbes Jahr betreut werden. Höhepunkte dieser Saison waren mit Sicherheit das Hallenturnier in der Dreifachturnhalle in Oberentfelden und unser alljährliches Heimturnier im Schützenrain. Zudem konnte eine junge Tradition mit dem FC Samichlaus im Wald gefeiert werden. Die Kleinsten

Wir lassen Sie nicht im Offside stehen.

coop rechtsschutz
einfach anders.

Coop Rechtsschutz AG | Entfelderstrasse 2 | 5001 Aarau
T. +41 62 836 00 00 | www.cooprecht.ch

OWI TORTECHNIK

Seit 30 Jahren!

- Garagentore
- Torantriebe
- Türen
- Briefkästen

OWI Tortechnik AG
Suhrenmattstr. 7 • 5035 Unterentfelden
T 062 737 20 90 • E info@owi-tor.ch
www.owi-tor.ch



Verstopft?
Wir kommen!
062 723 23 88

Für WC/Bad/Küchenablauf



Selhofer

Abfluss- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Pikettdienst
Für Gewerbe, Private, Industrie

Selhofer AG, 5036 Oberentfelden • www.selhofer.ch

sowie die Eltern verbrachten einen gemütlichen Samstagnachmittag. Der FC Samichlaus hatte wieder einmal alles im Griff und konnte über jede Mannschaft nur Gutes berichten. Die Kinder wurden vom Samichlaus ermutigt so weiter zu machen. Und das Beste kam zuletzt. Alle Kinder erhielten vom Samichlaus ein Säckchen randvoll mit Süssem.

Team FL1

Der erste Platz am Turnier in Gränichen hat bewiesen, dass die FL1-Junioren auf gutem Weg sind für die Junioren E. Noch ein halbes Jahr und dann werden die Jungs vom FL1 zu den Junioren E wechseln. Nun heisst es, das letzte halbe Jahr in der Fussballschule zu geniessen. Trotzdem soll so viel wie möglich profitiert und gelernt werden. Die Jungs lernen schnell, so dass nun bei den FL1 mit System gespielt wird. Nur noch alle hinter dem Ball nachzurennen, das haben wir hinter uns gelassen. In den Trainings wurde fleissig und spielerisch gelernt, was denn ein Verteidiger oder ein Mittelfeldspieler zu tun hat. Schön war es dann zu sehen, dass nicht jeder nur noch Stürmer oder nur noch Torhüter sein wollte. Mit dem neuen Wissen konnte man sich mehr und mehr mit den neuen Positionen identifizieren. Den Kampfgeist und Teamzusammenhalt konnten die Jungs an einem Heimturnier draussen und einem Hallenturnier unter Beweis stellen. Die Heimturniere verliefen sehr positiv und es war für Trainer und Eltern eine Freude, der Mannschaft beim Drippeln, Passen und Toreschiessen zuzusehen. Ich bin sehr froh mit so einer tollen und motivierten Mannschaft arbeiten zu dürfen. Im nächsten halben Jahr werde ich versuchen den Fussballrucksack der Jungs mit möglichst vielem zu füllen.



Team M

Unter der Leitung von Massimo Albani startete das Team M der Jahrgänge 2011 mit 13 Knaben und 1 Mädchen in die neue Fussballsaison. Es ist gut und schön zu wissen, dass der Fussballsport nach wie vor Kinder zu begeistern weiss. Jeden Mittwoch treffen sich die jüngsten Kicker zum Training, welches vor allem darauf ausgerichtet ist, dass die Kinder das Fussballspiel weiterhin als Spiel mit viel Spass und Freude erleben können. Im Weiteren geht es darum, sich im Freizeitbereich in einer grösseren Gruppe zurechtfinden zu lernen und das soll so positiv wie möglich von den jungen Spielerinnen und Spielern empfunden werden. Am Heimturnier im Schützenrain konnten nicht nur Siege gefeiert werden, dies lag jedoch nicht an der Mannschaft. In der Kategorie M gab es keine Anmeldungen von anderen Teams, somit musste sich das Team M mit älteren Kindern messen. Der Spass war im Vordergrund und das ist noch immer das Wichtigste. Am Hallenturnier in Oberentfelden leider das gleiche Bild, das Team M musste sich wieder mit

dem älteren Semester messen. Die Kids verbrachten den Anlass trotz ungleichem Kräftermassen mit Freude, obwohl die eine oder andere Träne floss. Auch dieses Mal möchten wir uns bei allen Beteiligten und auch Eltern für die tolle Unterstützung unseres Teams bedanken. In diesem Sinne auf eine schöne Frühlingssaison.

Team G1

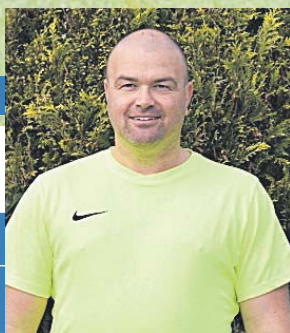
Erstaunlich aber wahr, dass 15 Kinder auf der Mannschaftsliste des Teams G1 sind, und es hagelt Katzen, wenn eines dieser Kinder nicht im Training erscheint. Der Appell zu Beginn des Trainings erweist sich als überflüssig, da die Kinder vollzählig zu den Trainings erscheinen. Dies ist merklich sichtbar auch an den Anlässen, die wir bestritten haben. Gegen Muhen konnten Dana und die Jungs zeigen, was sie gelernt haben. Im «Wettstreitmodus» gelingt den Kids vieles besser als in den Trainings. Steter Tropfen höhlt den Stein. Nach diesem Motto werden wir im 2019 weiter üben, bis die heutige Bienenschwarmstrategie bis zum letzten Kind der Vergangenheit angehört. Ziel von der kommenden Saison ist, den Kids das Positiondenken mitzugeben, so dass der Verteidiger in der Verteidigung ist und der Stürmer im Sturm bleibt. Beim Torhüter klappt dies schon sehr gut. Schon heute freue ich mich auf das kommende Heimturnier und weitere Anlässe, die wir mit den Kindern und den stets zahlreichen Angehörigen bestreiten werden.

Team G2

Die stetig wachsende Nachfrage und die grosse Warteliste waren der Ansporn, ein weiteres G-Team auf die Beine zu stellen. Bereits im ersten Training konnten wir die maximale Anzahl von 15 Kindern verbuchen. Der Mittwoch wurde der Lieblingstag vieler Kinder, dann ist nämlich Trainingstag. Die Freude war nicht nur in den Gesichtern der Kinder zu sehen, sondern auch der Eltern und Trainer. Wir waren beinahe bei jedem Training vollzählig. Das «3L-Modell» steht ganz im Vordergrund beim Kinderfussball. Lachen, Lernen, Leisten waren die wichtigsten Bestandteile des Trainingsaufbaus. Die stets wachsende Freude am Fussball und an der Bewegung sowie allgemeine Fortschritte in den Übungen und Ballgefühl konnte man wöchentlich erkennen. Aber viel wichtiger war: Die Kinder sind mit einem Lachen gekommen und mit einem Lachen gegangen. Das absolute Highlight war natürlich das erste Heimturnier. Auch da waren wir wieder beinahe vollzählig und die Kids hatten riesigen Spass. Dies war ein super Tag für Gross und Klein. Das Team hat sich tapfer geschlagen und sich mit anderen Kindern spielend gemessen. Es sind auf allen Seiten viele Tore und Jubel gefallen. Ein gelungenes erstes Turnier, das in Erinnerung bleiben wird!



Der Trainer-Staff Giuseppe Salvatore FL1, Viviana Tres FL1, Massimo Albani Team M, Roberto Scappaticci Team G1, Yannick Giudici Team G1, Francesco Di Dio Fiorentino Team G2, Ettore Di Dio Fiorentino Team G2



Fragen	
Welche Funktion hast du beim FC Entfelden?	Event-Organisator. Feste, Anlässe und Turniere organisieren und koordinieren.
Was sind die schwierigen Aufgaben deiner Funktion?	Freiwillige Helfer zu rekrutieren. Leider sind nur noch wenige Menschen bereit, etwas Zeit in Fronarbeit zu investieren. Die Devise ist heutzutage, möglichst nur zu profitieren und fordern. Schade.
Was sind die schönsten Aufgaben deiner Funktion?	Wenn sich der ganze Aufwand für die Vereinskasse lohnt, aber auch wenn alle Besucher zufrieden mit dem Angebot sind. Das motiviert weiterzumachen.
Was würdest du dir wünschen, wenn du einen Wunsch frei hättest?	Gesund alt zu werden, um noch möglichst lange aktiv in allen Lebensbereichen zu bleiben.
Bist du verheiratet?	Ja, schon seit 19 Jahren.
Von welchem Fussball-Club bis du Fan?	Im Alter zwischen 7- und 9-jährig war ich GC-Fan, weil dies damals fast alle waren. Danach besuchte ich mit meinem Vater immer die Spiele im Brügglfeld und der Virus packte mich. Ich bin bis heute dem FC Aarau treu. International schlägt mein Herz für den FC Barcelona.

Wir trauern – Im stillen Gedenken

Im Februar dieses Jahres ist unser Ehrenmitglied Rolf Ammann von uns gegangen. Wir werden ihn immer in Erinnerung behalten und gerne an die vielen schönen Momente und gemeinsame Stunden zurückdenken.

Neues Dress für die Frauenmannschaft des FC Entfelden

Die Frauen des FC Entfelden dürfen ab dieser Saison in neuen tollen Trikots auflaufen. Möglich gemacht haben dies Maler Furter und Elektro Räss aus Oberentfelden. Momentan grüssen die Frauen vom 1. Platz aus und hoffen auch weiterhin dort oben zu bleiben. Wie viel diese tolle Geste der beiden Firmen dazu beigetragen hat, lässt sich nur vermuten. Wir danken Markus Furter und Röbi Räss für dieses tolle und schöne Dress recht herzlich.

